SCHUSTER: Deutschland hilft Syriens Flüchtlingen in Zeiten größter Not

SCHUSTER: Deutschland hilft Syriens Flüchtlingen in Zeiten größter Not

Zu den neuen Flüchtlingszahlen aus Syrien erklärt die Sprecherin für Menschenrechte und humanitäre Hilfe der FDP-Bundestagsfraktion Marina SCHUSTER:Mit großer Sorge verfolgen wir, wie sich das dramatische Schicksal der Zivilisten und die humanitäre Katastrophe in Syrien zunehmend verschärft: Mehr als zwei Millionen Syrer mussten mittlerweile aus ihrem vom Krieg verwüsteten Land fliehen, außerdem gibt es bereits über 4 Millionen Binnenflüchtlinge. Ihnen müssen wir helfen - auch hier in Deutschland. Die FDP-Bundestagsfraktion begrüßt daher das Engagement der Bundesregierung für die dramatische Flüchtlingssituation in der Region und dringt auf die zügige Aufnahme der 5000 Schutzbedürftigen, deren Einreise nach Deutschland bereits zugesichert wurde. Dabei geht unser Aufruf an die Länder, geeignete Unterkünfte für Schutzbedürftige aus den Kriegsregionen zur Verfügung zu stellen. Wir appellieren aber auch an unsere europäischen Partner, Solidarität zu zeigen und ebenfalls Flüchtlinge aufzunehmen. Deutschland hat gemeinsam mit Schweden zwei Drittel aller syrischen Flüchtlinge aufgenommen, die in Europa Schutz gefunden haben. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung unter Dirk Niebel hat seit 2011 Mittel in Höhe von 119,73 Millionen Euro bereitgestellt, das Auswärtige Amt unter Guido Westerwelle gar 304,63 Millionen Euro. Diese Mittel fließen nicht nur nach Syrien, sondern auch an diejenigen Länder, die massive Flüchtlingsströme zu verkraften haben: Libanon, Jordanien, Irak, Türkei. Damit ist Deutschland nach den USA der zweitgrößte Geber humanitärer Hilfe. Zuletzt konnten wir gestern gemeinsam mit den Vereinigten Arabischen Emiraten einen Treuhandfonds für den Wiederaufbau Syriens auflegen und diesen mit erheblichen Mitteln ausstatten.

Freie Demokratische Partei (FDP)
Thomas-Dehler-Haus, Reinhardtstrasse 14
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030-288772-0
Telefax: 030-288772-22
Mail: redaktion@liberale.de
URL: http://www.fdp.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=543528" width="1" height="1">

Pressekontakt

Freie Demokratische Partei (FDP)

10117 Berlin

fdp.de
redaktion@liberale.de

Firmenkontakt

Freie Demokratische Partei (FDP)

10117 Berlin

fdp.de
redaktion@liberale.de

Eine Geschichte als Herausforderung.Der Liberalismus begann seinen historischen Weg als Philosophie der Freiheit und als politische Bewegung für die Rechte des Einzelnen. Die Willkürherrschaft des Absolutismus stand im Widerspruch zur Idee einer freiheitlichen Gesellschaft. Mit dem Verfassungsstaat hat der Liberalismus den Absolutismus überwunden. Als erste politische Bewegung hat der Liberalismus dem einzelnen Bürger, seiner menschlichen Würde und seinen Menschenrechten der Freiheit und Gleichheit Vorrang vor der Macht des Staates eingeräumt. Schritt für Schritt verwirklichten Liberale den modernen Verfassungsstaat mit individuellen Grundrechten, der freien Entfaltung der Persönlichkeit, dem Schutz von Minderheiten, der Gewaltenteilung und der Rechtsbindung staatlicher Gewalt.Der Liberalismus hat als Freiheitsbewegung nicht nur für die Gleichheit vor dem Gesetz gekämpft, sondern auch für Chancengleichheit in der Gesellschaft. Mit der Marktwirtschaft und ihrer sozialen Verpflichtung hat der Liberalismus neue Chancen gegen Existenznot und konservative Erstarrung der gesellschaftlichen Strukturen eröffnet.Die liberale Verfassung unserer Bundesrepublik Deutschland hat mehr demokratische Stabilität, mehr allgemeinen Wohlstand, mehr soziale Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit hervorgebracht, als dies je zuvor in der Geschichte der Fall gewesen ist. Und dennoch ist die Idee der Freiheit den schleichenden Gefahren der Gewöhnung und Geringschätzung ausgesetzt. Weniger Teilhabe am demokratischen Staat, weniger Chancen für ein selbstbestimmtes Leben durch weniger Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, Entmündigungen durch kollektive Zwangssysteme und bevormundende Bürokratie sind neue Bedrohungen der Freiheit. Liberale haben nach 1945 der Idee der Freiheit zum erneuten Durchbruch verholfen. Die FDP war stets der Motor für Reformen, wenn es um Richtungsentscheidungen zugunsten der Freiheit ging. Nur durch die FDP konnte in den fünfziger Jahren die Soziale Marktwirtschaft gegen die Sozialdemokraten und Teile der Christdemokraten durchgesetzt werden. Nur durch die FDP konnte sich in den siebziger Jahren mehr Bürgerfreiheit gegen konservative Rechts- und Gesellschaftspolitik durchsetzen. Die Liberalen waren Vorreiter für die Demokratisierung und Liberalisierung der Gesellschaft, gegen obrigkeits- staatliche Bevormundung und Engstirnigkeit. Unsere Politik der marktwirtschaftlichen Erneuerung in den achtziger Jahren brachte neue Arbeitsplätze und mehr Wohlstand für mehr Bürger.Ein großer Teil des Widerstands gegen das sozialistische Staatswesen erwuchs aus der Attraktivität des freiheitlich-liberalen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Das in den europäischen Integrationsprozeß eingebettete, vereinte Deutschland ist das freiheitlichste unserer Geschichte.